KOMMUNALER AUSTAUSCH

DHGE – Kommunaler Austausch – www.ka-fin.de

DHGE – 4. Tagung Kommunaler Austausch – 1. E-Government-Kongress Arena EF

am 7. November 2018 fand die 4. Tagung des Kommunalen Austausches statt. Bereits vorangegangen waren 3 Tagungen am 3. Mai, 18. Oktober 2017 und am 13. Juni 2018 jeweils an der DHGE, Campus Gera.

Die Tagung hatte einen außergewöhnlichem Rahmen und außergewöhnlichem Ort - als **Kommunaler Austausch Spezial - in der Arena Erfurt** (Steigerwaldstadion) und dies im Rahmen des **1. Thüringer E-Government-Kongresses**.

Die Veranstaltung wurde initiiert vom Thüringer Finanzministerium, dem Bereich E-Government mit dem CIO, Dr. Hartmut Schubert. Auf ausdrückliche Bitte des TFM wurde wegen der Gleichzeitigkeit beider Tagungen diesmal der Weg gewählt, die Tagung des Kommunalen Austausches in den 1. Thüringer E-Government Kongress zu integrieren.

In ihrer **Eröffnung** konnte **Professorin Kathrin Winkler** als Studienrichtungsleiterin Öffentliches Management die Teilnehmer des Kommunalen Austausches in der Loge 2 begrüßen. Wieder kamen die Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer aus Thüringer Kommunen, Landkreisen, Landesbehörden, wie dem Thüringer Finanzministerium, dem Thüringer Innenministerium sowie wissenschaftlichen Einrichtungen, beispielhaft der TVS in Weimar, dazu auch aus Nachbarbundesländern, insbesondere Sachsen-Anhalt.

Im Rahmen der Vormittagsveranstaltungen ab 10:30 Uhr konnten die Austausch-Teilnehmer die verschiedenen Angebote das E-Government-Kongresses zunächst nutzen, um dann ab dem frühen Nachmittag ab 13:30 Uhr in die Arbeitsgruppentagungen des Kommunalen Austausches einzutreten.

Arbeitsgruppe 1 - E-Government-Kompetenzen

In seinem Vortrag stellte der Hauptreferent Julian Vonarb, Oberbürgermeister der Stadt Gera, die Entwicklung des durch den E-Government-Prozess in den Kommunen benötigten Fachkräftebedarfs, dessen Gewinnung und die Qualifizierung/Fortbildung der Bestandskräfte aus Sicht der Stadt Gera dar.

Arbeitsgruppe 2 – Kommunalfinanzen - Doppik

Hier wurde intensiv die sehr kurzfristig vorliegende **Änderungsfassung der ThürGemHV-Doppik** (26. Oktober 2018) diskutiert. Insbesondere bestimmte die Diskussion die Änderungen des § 18 im Abs. 3 - Erleichterungen im Haushaltsausgleich durch Berücksichtigung von Fehlbeträgen, die aus planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens vermindert um planmäßige Erträge aus der Auflösung korrespondierender Sonderposten entstehen, Verrechnung mit der all. Rücklage bis zu 50 %.

Zum anderen die Änderung des § 38 Abs. 2 Bildung von Pensionsrückstellungen für kommunale Beamte und Beihilfeberechtigte – **Rückstellungsverbot -** sowie die Übergangsbestimmungen im § 63a.

In der Diskussion der Doppik-Kommunen und wissenschaftlichen Einrichtungen wurde hinsichtlich der Änderungen Haushaltsausgleich (§ 18 (3) bzw. § 63a) einheitlich positive Sicht festgestellt und Zustimmung zu den beabsichtigten Änderungen der ThürGemHV-Doppik;

Hinsichtlich der Thematik künftiges **Rückstellungsverbot (Pensionen) (Pflichtmitglieder des KVT)** - § 38 (2) wurden die Standpunkte und Sichtweisen ausgetauscht; dies auch unter Berücksichtigung des Urteil des BFH vom 5.4.2006 und der positiven Erfahrung mit gleicher Rechtslage beispielsweise im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Dem gegenüber besteht die Vorstellung der Beibehaltung der bisherigen Regelungen mit Bezug zur System-Treue der rein kaufmännischen Rechnungslegung (sehr starke HGB Anlehnung).

Diskussionsergebnis - die Änderungen (Streichung der Passivierungspflicht) f. Pflichtmitglieder des KVT wurde mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, begrüßt.

Ein nächster Termin der AG Doppik des Kommunalen Austausches ist für Januar 2019 in Einladung der TVS Weimar bereits vorgeplant.

Arbeitsgruppe 3 – Kommunalfinanzen – Grundsteuern

In ihrem Vortrag beleuchtete die Referentin Frances Schieferdecker, nebenamtl. Dozentin an der DHGE Gera, die Gründe für das BVG-Urteil v. April 2018 - Verfassungswidrigkeit der derzeitigen Erhebungsgrundlagen Grundsteuer - sowie Modelle einer möglichen künftigen Neuregelung.

Zugleich wurde auf Stolperfallen der praktischen Grundsteuererhebung in den Gemeinden im Datenabgleich/Datendifferenz zu Messbescheiden der jeweiligen Finanzämter aufmerksam gemacht.

E-Government – Zusammenarbeit der DHGE Gera & TVS Weimar

Gelegentlich der Austauschtagung wurden sehr interessante Gespräche für eine konkrete Zusammenarbeit und Kooperation der DHGE Gera mit der TVS Weimar im Rahmen des **Aufbaus gemeinsamer E- Government Kompetenzen** erörtert und konkrete Umsetzungsszenarien entwickelt.

Ziel ist es, baldmöglichst eine **Kooperationsvereinbarung** zur Thematik zu fixieren. Hieraus ergeben sich für beide Einrichtungen sehr wichtige Möglichkeiten der Wissensvermittlung im Bereich des klassischen Studiums wie auch der Qualifizierung und Weiterbildung von Bestandskräften im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

Auswertung – positive Resonanz – Austausch akzentuiert fortsetzen

Eine erste Auswertung des während der Tagung ergab eine gute Resonanz und positive Wertung der Tagung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit dem Wunsch der weiteren akzentuierten Fortsetzung des insgesamt als wichtig und bedeutsam eingeschätzten Projektes Kommunaler Austausch. Sehr wichtig wurde auch der persönliche, direkte und unmittelbare Austausch der Tagungsteilnehmer untereinander als kaum ersetzbares Element eingeschätzt.

Austauschprojekt-Homepage www.ka-fin.de

Für den effektiveren gegenteiligen Austausch wurde auf die Austauschprojekt-Homepage www.ka-fin.de hingewiesen. Hier werden auch die von den Referenten zur Verfügung gestellten **Dokumente und Skripte der 4. Tagung** kurzfristig zum -> **Download** eingestellt.

Nächste Folgetagung kommunaler Austausch terminiert

Zu Beginn der Tagung konnte durch Professorin Katrin Winkler der Termin der nächsten Folgetagung des Kommunalen Austausches bekannt gegeben werden:

Mittwoch, 12. Juni 2019, DHGE Campus Gera.